

Medien-Information
12. Oktober 2018

BMW Group steigert Absatz in den ersten drei Quartalen 2018.

BMW Auslieferungen legen im September und im Jahresverlauf zu. 14.500 elektrifizierte Fahrzeuge im September ausgeliefert. Inzwischen mehr als 300.000 elektrifizierte BMW Group Fahrzeuge weltweit auf den Straßen unterwegs.

München. Die **BMW Group** hat in den ersten drei Quartalen dieses Jahres ihren globalen Absatz um 1,3% (1.834.810 Einheiten) gesteigert. Dabei sind die Bedingungen in mehreren Hauptvertriebsregionen weiterhin schwierig. Im September lag der weltweite Absatz – bedingt durch eine intensive Wettbewerbssituation in Europa – mit 237.781 Einheiten 0,8% unter dem Vorjahreswert. Das Unternehmen verfolgt unverändert seine Strategie und stellt profitables Wachstum in den Mittelpunkt.

„Trotz des Aufeinandertreffens außergewöhnlicher Herausforderungen haben wir ein stabiles Absatzergebnis erzielt“, betonte **Pieter Nota**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Vertrieb und Marke BMW. „Das dritte Quartal war in Europa deutlich von Marktverwerfungen geprägt, die durch die Einführung des neuen WLTP-Testverfahrens Anfang September verursacht wurden. Da wir die WLTP-Umstellung frühzeitig geplant und abgeschlossen hatten, sind nahezu alle unsere aktuellen Modelle WLTP-typgeprüft und lieferbar“, so Nota weiter. „Hervorzuheben ist das anhaltende Absatzwachstum unserer elektrifizierten Fahrzeuge. In diesem September haben wir so viele elektrifizierte Fahrzeuge ausgeliefert wie in keinem Monat zuvor und mit einem Auslieferungs-Plus von über 40% seit Jahresbeginn bleiben wir weiterhin auf Kurs, unser Ziel von 140.000 elektrifizierten Fahrzeugen bis zum Jahresende zu erreichen“, betonte Nota.

Die September-Auslieferungen von BMW i, BMW iPerformance und MINI Electric Modellen summierten sich auf weltweit 14.559 Fahrzeuge. Das ist eine Steigerung von 35,0% gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres und entspricht zugleich dem höchsten Monatswert aller Zeiten für **elektrifizierte Modelle der BMW Group**. Der bisherige Absatz beläuft sich auf 97.543 (+42,0%) Fahrzeuge und unterstreicht einmal mehr die Position der BMW Group als ein weltweit führender Anbieter von elektrifizierter Premium-Mobilität. Seit Marktstart des zukunftsweisenden BMW i3 im Jahr 2013 hat die BMW Group über 313.000 elektrifizierte Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Während der Paris Auto Show wurden der neue BMW i3 (120 Ah) (Stromverbrauch kombiniert: 13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* und BMW i3s (120 Ah) (Stromverbrauch kombiniert: 14,6 – 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* mit

einer auf 120 Amperestunden (Ah) erhöhten Zellkapazität vorgestellt. Beide i3 Varianten bieten nunmehr eine 30-prozentige Steigerung der Reichweite, was im Alltagsgebrauch einer Reichweite von 260 km** entspricht. Das Unternehmen plant bis 2020 einen elektrifizierten Gesamtabsatz von über einer halben Million Fahrzeugen. Bis 2025 wird die Modellpalette der BMW Group mindestens 25 elektrifizierte Fahrzeuge umfassen, zwölf davon vollelektrische Fahrzeuge.

* Die Verbrauchs- und Emissionswerte sowie Reichweiten wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet, abhängig vom gewählten Reifenformat. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Diese Werte sind vorläufige Werte.

** Zahlen basieren auf BMW Reichweitenmessungen bei Alltagsfahrten mit einem Stadtfahrprofil, einer Außentemperatur von 20°C, Heizung/Klimaanlage, Vorkonditionierung, COMFORT Fahrmodus. Die Reichweite hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, insbesondere: Fahrstil, Strecken-Charakteristik, Außentemperatur, Vorkonditionierung.

Die Marke **BMW** erzielte Absatzzuwächse sowohl im bisherigen Jahresverlauf als auch im September – trotz einer außergewöhnlich hohen Wettbewerbsintensität in Europa sowie Kundenverunsicherung durch jüngste Änderungen von Zollregelungen in anderen wichtigen Märkten. Insgesamt 200.710 (+0,8%) neue BMW Fahrzeuge wurden im September an Kunden ausgeliefert, in den ersten drei Quartalen waren es 1.566.216 Einheiten (+1,9%). Eine Reihe verschiedener Modelle trug zum Absatzwachstum seit Jahresbeginn bei, darunter der BMW 5er (286.180 / +14,9%) und der BMW X3 (132.478 / +15,3%). Dank der Lokalisierung des X3 Anfang des Jahres in China und Südafrika, zusätzlich zur Produktion in den USA, erhöhte sich die Verfügbarkeit dieses Modells signifikant, um so die weltweit hohe Nachfrage zu bedienen.

Der **MINI** Absatz nahm in den ersten drei Quartalen leicht ab. Weltweit wurden 265.935 (-2,0%) Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Die MINI Auslieferungen im September gingen um 9,2% zurück (36.731). In einem äußerst wettbewerbsintensiven Markt fokussiert sich die Marke auf Profitabilität.

Der Absatz von **Rolls-Royce** Motor Cars stieg in den ersten drei Quartalen 2018 im Jahresvergleich um 13,5% (2.659). Die weltweite Nachfrage nach allen Rolls-Royce Modellen, einschließlich der Black Badge Varianten von Dawn, Ghost und Wraith, bleibt stark. Das Unternehmen bereitet die ersten Kundenauslieferungen des Rolls-Royce Cullinan vor, die für Anfang 2019 vorgesehen sind. Dieses neue Geländemodell erfreut sich bereits jetzt großer Kundennachfrage; die Auftragsbücher sind bis weit in das kommende Jahr gut gefüllt.

Der **BMW Motorrad** Absatz bleibt auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Insgesamt 126.793 (-0,8%) Kunden erhielten in den ersten drei Quartalen des Jahres ein neues Motorrad oder einen Maxi-Scooter. Im September wurden weltweit 14.124 (+0,2%) Einheiten abgesetzt.

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

Alle drei Hauptvertriebsregionen sahen sich in jüngster Zeit aus unterschiedlichen Gründen einem ungewöhnlich wettbewerbsintensiven Umfeld ausgesetzt. In **Europa** führte die Umstellung auf die WLTP-Zertifizierung zum 1. September zu einer erheblichen Marktverzerrung im dritten Quartal. Derweil führten die anhaltenden Diskussionen um Zolländerungen in **China** und in den **USA** in mehreren Märkten zu einer Verunsicherung der Verbraucher.

	September 2018	Vergleich zum Vorjahr %	Bis/per September 2018	Vergleich zum Vorjahr %
Europa	113.620	-4,9	815.460	---
- Deutschland*	28.509	-3,3	231.320	-0,9
- Vereinigtes Königreich	38.090	-8,6	181.423	-2,7
Asien	80.127	+4,1	637.299	+2,7
- China (Festland)	59.616	+13,2	459.629	+5,3
- Japan	9.496	+6,4	56.244	-4,1
Amerika	38.946	+2,2	335.369	+2,9
- USA	29.369	+0,2	259.258	+1,7
- Lateinamerika	4.870	+12,9	40.567	+11,1

*Vorläufige Zulassungszahlen

BMW Group Absatz im/per September 2018 auf einen Blick

	September 2018	Vergleich zum Vorjahr %	Bis/per September 2018	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	237.781	-0,8	1.834.810	+1,3
BMW	200.710	+0,8	1.566.216	+1,9
MINI	36.731	-9,2	265.935	-2,0
BMW Group elektrifiziert*	14.559	+35,0	97.543	+42,0
Rolls-Royce	340	+23,2	2.659	+13,5
BMW Motorrad	14.124	+0,2	126.793	-0,8

*BMW i, BMW iPerformance, MINI Electric

Presse-Information
Date 12. Oktober 2018
Topic BMW Group steigert Absatz in den ersten drei Quartalen 2018.
Page 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>